

Schaumburg, 28. Schwarzburg-Rudolstadt, 29. Schwarzburg-Sondershausen, 30. Reuß ält. Linie, 31. Reuß jüng. Linie, 32. Hohenzollern-Hechingen, 33. Hohenzollern-Sigmaringen, 34. Lichtenstein, 35. Freie Städte Frankfurt a. M., 36. Bremen, 37. Hamburg, 38. Lübeck.¹⁾

Diese traten zusammen zum Deutschen Bunde. Die Einrichtung derselben enthielt die Bundesakte. Zum Sitz der Bundesversammlung wurde Frankfurt a. M. bestimmt. Ein deutsches Reich gab es nicht mehr, also auch kein Oberhaupt desselben. Der Name „Deutsche“ verschwand, es gab nur Oesterreicher, Preußen, Bayern, Württemberger u. s. w. — Wer hätte solches in der Zeit des Befreiungskrieges voraussehen können?

Eine schwere Demütigung und Einbuße erlitt Friedrich August I. von Sachsen, welcher den 7. Juni 1815 nach Dresden zurückkehrte. Um ihn für seine Anhänglichkeit an Napoleon zu bestrafen, hatte man anfangs ganz Sachsen zu Preußen schlagen wollen, endlich blieb es bei dem nördlichen Teile von 367 □ Meilen. Diese bilden den Teil von Preußen, den man die Provinz Sachsen nennt.

Zur schriftlichen Darstellung:

1. Was wurde im 1. Pariser Frieden über Napoleon bestimmt?
2. Erzähle von Napoleons ferneren Schicksalen von 1814 an.
3. Welches waren die Bestimmungen des Wiener Kongresses über Deutschland.
4. Nenne die wichtigsten Bundesstaaten.

33. Der Deutsche Krieg 1866.

Als die Franzosen in der Revolution mehr Freiheit gewannen, regte sich im deutschen Volke gleichfalls das Verlangen darnach. Aber während jene in toller Überstürzung und Verblendung selbst vor dem Königsmorde nicht zurückschreckten, waren die deutschen Freiheitsfreunde gemäßigt in ihren Wünschen, und als Napoleon die Throne ihrer Fürsten gefährdete, da setzten sie im Befreiungskriege Gut und Blut dafür ein, sie ihnen zu erhalten oder wieder zu erkämpfen. Bei solcher Mäßigung und Treue hätte man wohl erwarten sollen, daß die Fürsten aus eigener Entschließung das gewähren würden, was das Volk wünschte und hoffte: 1. eine Einigung des deutschen Vaterlandes unter einem starken Oberhaupte und 2. die Gewährung größerer Rechte durch eine freisinnige, zeitgemäße Gesetzgebung. Aber diese Hoffnung ging nicht in Erfüllung. — Im deutschen Bunde hatte Oesterreich wegen seiner Größe die meiste Gewalt. Dieses, und besonders der Minister Metternich, benutzte seinen Einfluß dazu, daß geringe Maß von Rechten immer mehr zu beschränken und gewann die übrigen Staaten dazu, ein gleiches zu thun. So war die Zeit nach dem Befreiungskriege eine traurige und mußte jeden Freund des Vaterlands und das Volk bekümmern.

¹⁾ Wünschenswert ist es, an einer alten Wandkarte die Lage dieser Staaten zu zeigen; doch können sie auch ganz wegleiben, deshalb in Parenthese.